

Muttenz, 19. Februar 2020

Medienmitteilung

Valora schliesst 2019 über den Erwartungen ab und baut das Foodvenience-Geschäft weiter aus

- EBIT von CHF 91.5 Mio. in 2019 über den Erwartungen und mit massgeblichem Beitrag von Retail DE/LU/AT sowie Food Service; EBIT-Marge von 4.5%
- Verbesserung des Konzernergebnisses um +35.0% auf CHF 73.7 Mio., unterstützt durch ausserordentliche Steuereffekte und eine Wertberichtigung auf nichtfortgeführte Geschäfte in 2018
- Anstieg des Gewinns je Aktie (EPS) um +45.3%, unter anderem aufgrund der Ablösung der Hybridanleihe in 2018
- Wachstum des Free Cashflows um +55.1% auf CHF 76.0 Mio. trotz verstärkter Investitionsaktivitäten
- Der Umsatz von CHF 2'681 Mio. und der Nettoumsatzerlös von CHF 2'030 Mio. bleiben stabil bei einem höheren Food-Anteil im Produktmix
- Bedeutende Meilensteine erreicht mit dem Zuschlag für die SBB-Ausschreibung, der Lancierung des schweizweit ersten kassenlosen Convenience Stores sowie der abgeschlossenen Erweiterung in der Laugenbackwaren-Produktion mit voller Kapazitätsverfügbarkeit ab Q2 2020
- Zuversichtlich für 2020, mittel- und langfristige operative Ziele bestätigt
- Vorgeschlagene Dividende von CHF 12.50 brutto für 2019

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Zahlen 2018 der Vergleichbarkeit halber auf eine aufgrund geänderter Rechnungslegungsstandards (IFRS 16) pro forma angepasste und währungsbereinigte Basis.

Die Valora Gruppe verzeichnet ein starkes Geschäftsjahr 2019. So schliesst die Foodvenience-Anbieterin das erste Übergangsjahr nach der Zuschlagserteilung der SBB, durch die sich das Unternehmen 262 attraktive Standorte bis ins Jahr 2030 sicherte, erfolgreich ab. Der EBIT fällt mit CHF 91.5 Mio. niedriger aus als 2018 mit CHF 96.3 Mio., liegt jedoch über dem erwarteten Wert von rund CHF 90 Mio. Das EBIT-Wachstum, bereinigt um die Sonderkosten bei Retail CH von CHF -9.0 Mio. aus der SBB-Ausschreibung, würde +4.4% betragen. Dazu haben Retail DE/LU/AT mit +32.5% und Food Service mit +18.0% im Vergleich zu 2018 einen massgeblichen Beitrag geleistet und das insgesamt herausfordernde Geschäftsjahr 2019 bei Retail CH ausgeglichen. Die EBIT-Marge der Gruppe liegt bei 4.5% (2018: 4.7%).

Höherer Anteil an Food-Umsätzen treibt Bruttogewinnmarge

Der Umsatz von CHF 2'680.6 Mio. (-0.0%) und der Nettoumsatzerlös von CHF 2'029.7 Mio. (-0.8%) bleiben stabil. Hingegen steigt der Umsatz in den Foodvenience-Kategorien (Gruppenumsatz ohne Presse, Bücher und Tabak) um +2.2% bzw. +2.9%, hauptsächlich dank höherer Umsätze im Food-Bereich. Der Bruttogewinn verbessert sich um +1.3% auf CHF 917.2 Mio. und die Bruttogewinnmarge um +1.0 %-Punkte auf 45.2%, was insbesondere auf diese vorteilhaften Verschiebungen im Produktmix zurückzuführen ist.

Starke Entwicklung bei Retail DE/LU/AT, kräftiges Wachstum auf vergleichbarer Fläche bei Food Service und Umsatzrekord im B2B-Geschäft

Bei Retail CH beeinflussen IFRS 16-Effekte und die Projektkosten im Zusammenhang mit der SBB-Ausschreibung die Profitabilität. Nach einem herausragenden Geschäftsjahr 2018 belasten zudem ein niedrigerer Umsatz auf vergleichbarer Fläche, besonders bei Presse und Tabak, sowie höhere Kosten für neue Konzepte die Performance dieser Einheit zusätzlich. Im Gegensatz dazu legt Retail

DE/LU/AT eine kräftige Entwicklung hin. Gründe dafür sind ein solides Wachstum auf vergleichbarer Fläche, ein gegenüber Vorjahren geringerer Presse-Rückgang, Einsparungen durch Kosteninitiativen der Einheit und die Realisierung divisionsübergreifender Synergien. Retail DE hat zudem in der Umwandlung von Eigenstellen in Franchisebetriebe gute Fortschritte erzielt. Food Service blickt auf ein durchweg erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem kräftigen Wachstum auf vergleichbarer Fläche zurück, insbesondere bei Food Service CH, und verbucht einen Umsatzrekord im B2B-Geschäft, da die Kapazitäten in der Laugenbackwaren-Produktion grösstenteils voll ausgelastet waren.

Steigerung des Reingewinns und des Free Cashflows

Gerechnet in Pro-forma-Zahlen für 2018, angepasst an IFRS 16, verbessert sich das Konzernergebnis um +35.0% auf CHF 73.7 Mio. (+25.0% gegenüber den Zahlen 2018 revised), unterstützt durch ausserordentliche Steuereffekte und eine Wertberichtigung auf nichtfortgeführte Geschäfte in 2018. Dies entspricht einem Anstieg des Gewinns je Aktie (EPS) um +45.3% auf CHF 18.70 (+33.8% gegenüber den Zahlen 2018 revised), was unter anderem auf die Ablösung der Hybridanleihe im Jahr 2018 zurückzuführen ist. Der Free Cashflow klettert um +55.1% auf CHF 76.0 Mio. mit einem höheren Net Working Capital, das die verstärkten Investitionsaktivitäten überkompensiert. Der Return On Capital Employed (ROCE) liegt aufgrund der EBIT-Entwicklung bei 8.4% (2018: 8.9%).

Zuschlag für die SBB-Ausschreibung, innovative Ladenkonzepte, Aufbau von Food Service DE und Abschluss des B2B-Kapazitätsausbaus

Im Jahr 2019 erzielt Valora einen grossen Erfolg durch den Zuschlag aller von der SBB ausgeschriebenen Standorte an Retail CH. Damit unterstreicht Valora ihre Position als führende Kioskbetreiberin in der Schweiz und baut gleichzeitig den Convenience-Anteil am Gesamtgeschäft in den kommenden Jahren aus. Mit der Lancierung des ersten kassenlosen Convenience Stores avec box und dem Future Store avec X im April 2019 im Zürcher Hauptbahnhof erreicht die Gruppe auch einen wichtigen Meilenstein in der Umsetzung ihrer Digitalstrategie. Zudem ist die Integration des B2C-Formats Ditsch und von BackWerk in die neue Geschäftseinheit Food Service DE abgeschlossen, und die kombinierte Plattform erzeugt bereits erste Synergieeffekte. Die Kapazitätserweiterung in der Laugenbackwaren-Produktion ist erfolgreich fertiggestellt: Im vierten Quartal 2019 wurden zwei der drei neuen Produktionslinien in den USA und in Deutschland in Betrieb genommen. Die dritte Produktionslinie soll zu Beginn des zweiten Quartals 2020 in Deutschland folgen.

Zuversichtlich für 2020, mittel- und langfristige operative Ziele bestätigt

Die Fokussierung auf das Foodvenience-Kerngeschäft an Hochfrequenzlagen wird durch die erfolgreiche SBB-Ausschreibung belohnt. Valora entwickelt infolgedessen die Strategie 2025 und stellt sie im Juni 2019 dem Kapitalmarkt vor. Michael Mueller, CEO der Valora Gruppe, sagt: «Die Implementierung der Strategie 2025 markiert eine neue, wachstumsorientierte Phase mit Food als wichtigstem Einflussfaktor. Mit unserem Geschäftsmodell sind wir gut aufgestellt, um von der zunehmenden Mobilität, mehr Ausser-Haus-Verzehr und Impulskäufen sowie von der wachsenden Bedeutung der Digitalisierung auf unseren Alltag zu profitieren. Die wichtigsten Handlungsfelder für das laufende Jahr sind der Umbau der Verkaufsstellen an SBB-Standorten mit stärkerem Fokus auf Convenience, der Ausbau des B2B-Geschäfts mit Laugenbackwaren dank der höheren Produktionskapazität sowie generell höhere Food-Verkäufe in all unseren Formaten. Wir sind zuversichtlich, unsere Ziele für 2020 zu erreichen.»

Die Investitionen für die Erneuerung der in der SBB-Ausschreibung an Valora vergebenen Verkaufsflächen werden sich auf das Geschäftsjahr 2020 auswirken. Valora erwartet entsprechend einen in etwa gleichbleibenden EBIT von CHF 85 bis 91 Mio. Mittelfristig geht Valora von einem Anstieg der EBIT-Marge auf etwa 5% im Jahr 2022 aus, wenn die Umwandlung der SBB-Verkaufsflächen abgeschlossen sein wird. Dies entspricht den bestätigten langfristigen operativen Zielen bis 2025, mit einem jährlichen Wachstum der EBIT-Marge von durchschnittlich +0.2 %-Punkten.

Dividendenvorschlag an die Generalversammlung

Auf der ordentlichen Generalversammlung am 24. März 2020 wird der Verwaltungsrat den Aktionären eine unveränderte Dividende von CHF 12.50 (brutto) pro dividendenberechtigte Aktie vorschlagen. Die Ausschüttung erfolgt zur Hälfte aus dem Bilanzgewinn und zur Hälfte aus den Reserven aus Kapitaleinlagen, wobei Letztere von der Quellensteuer befreit sind. Bei Annahme des Antrages wird die Dividende voraussichtlich am 30. März 2020 ausbezahlt.

Valora Gruppe	2019		2018*		Veränderung	2018 revised** pro Memoria
in Mio. CHF		%		%		
Aussenumsatz	2'680.6	132.1%	2'681.8	131.0%	-0.0%	2'731.0
Nettoumsatzerlöse	2'029.7	100.0%	2'046.8	100.0%	-0.8%	2'074.9
Bruttogewinn	917.2	45.2%	905.2	44.2%	+1.3%	918.2
- Betriebskosten, netto	-825.7	-40.7%	-808.9	-39.5%	+2.1%	-828.3
Betriebsergebnis (EBIT)	91.5	4.5%	96.3	4.7%	-5.0%	89.8
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	73.6	3.6%	59.7	2.9%	+23.2%	64.1
Konzernergebnis	73.7	3.6%	54.6	2.7%	+35.0%	59.0

* Pro forma angepasst gemäss IFRS 16 und, mit Ausnahme von Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen und Konzernergebnis, zu konstanten Währungskursen.

** Siehe Erläuterung 3 und 11 im Finanzbericht.

Die Dokumente finden Sie online unter www.valora.com/newsroom.

- [Medienmitteilung](#)
- [Präsentation zu den Jahresergebnissen 2019 \(in Englisch\)](#)
- [Online-Geschäftsbericht 2019](#)
- [Valora Stories – The Annual Report Selection](#)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Annette Martin
Fon +41 61 467 21 23
annette.martin@valora.com

Media Relations

Christina Wahlstrand
Fon +41 61 467 24 53
media@valora.com

Über Valora

Tagtäglich engagieren sich rund 15'000 Mitarbeitende im Netzwerk von Valora, um den Menschen unterwegs mit einem umfassenden Foodvenience-Angebot das kleine Glück zu bringen – nah, schnell, praktisch und frisch. Die mehr als 2'700 kleinflächigen Verkaufsstellen von Valora befinden sich an Hochfrequenzlagen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Luxemburg und den Niederlanden. Zum Unternehmen gehören unter anderem kiosk, Brezelkönig, BackWerk, Ditsch, Press & Books, avec, Caffè Spettacolo und die beliebte Eigenmarke ok.– sowie ein stetig wachsendes Angebot an digitalen Services. Ebenso betreibt Valora eine der weltweit führenden Produktionen von Laugengebäck und profitiert im Bereich Backwaren von einer stark integrierten Wertschöpfungskette. Valora erzielt jährlich einen Aussenumsatz von CHF 2.7 Mrd. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Muttenz, Schweiz. Die Namenaktien der Valora Holding AG (VALN) werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG gehandelt.

Weitere Informationen unter www.valora.com.

**Medienfrühstück
Valora Jahresergebnis 2019**

Datum: Mittwoch, 19. Februar 2020
Uhrzeit: 08:30 Uhr (MEZ)
Ort: Papiersaal – Alte Sihlpapierfabrik, Kalanderplatz 6, 8045 Zürich, Schweiz

Programm: 08:15 Anmeldung
 08:30 – 09:45 Präsentation der Jahresergebnisse 2019

Jahresergebnisse 2019 Michael Mueller, CEO & CFO a.i.
 Strategic Roadmap Michael Mueller, CEO & CFO a.i.
 Fragen und Antworten

Sprache: Deutsch

**Analystenkonferenz (inkl. Call und Audio-Webcast):
Valora Jahresergebnis 2019**

Datum: Mittwoch, 19. Februar 2020
Uhrzeit: 11:00 Uhr (MEZ)
Ort: Folium – Alte Sihlpapierfabrik, Kalanderplatz 6, 8045 Zürich, Schweiz

Programm: 10:45 Anmeldung
 11:00 Präsentation der Jahresergebnisse 2019

Jahresergebnisse 2019 Michael Mueller, CEO & CFO a.i.
 Strategic Roadmap Michael Mueller, CEO & CFO a.i.
 Fragen und Antworten

12:30 Mittagessen

Audio-Webcast: Open Webcast

Einwahlnummer für Telefonkonferenz:
 Schweiz / Europa: +41 (0) 58 310 50 00
 Grossbritannien: +44 (0) 207 107 0613
 Vereinigte Staaten: +1 (1) 631 570 56 13
 Call via Internet: HD Web Phone™ (HD-Qualität)

Sprache: Englisch

Der aufgezeichnete Audio-Webcast wird spätestens bis 16:00 Uhr (MEZ) auf www.valora.com zur Verfügung stehen.

Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche Sachverhalte beinhalten, die keine historischen Tatsachen sind oder anderweitig nicht durch Bezugnahme auf vergangene Ereignisse belegt werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf unseren derzeitigen Erwartungen und Annahmen und unterliegen Unsicherheiten und bekannten und unbekanntem Risiken. Diese Unsicherheiten und Risiken sowie andere Faktoren können dazu führen, dass zukünftige tatsächliche Ereignisse und Entwicklungen, einschliesslich der Ergebnisse, der Finanzlage und Entwicklung von Valora, wesentlich von denjenigen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannt oder angenommen werden. Die Informationen, Meinungen und zukunftsgerichteten Aussagen, die in diesem Dokument enthalten sind, gelten nur im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Valora ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu überprüfen oder zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen. Diese Mitteilung stellt keine Empfehlung zum Kauf von Wertpapieren dar.